

Sicherer Stand

Einrichtung | KS Tools bietet mit „Modulo“ eine stabile fahrbare Werkbank mit vier Schubladen inklusive Doppelverriegelung. Die Tragkraft der Werkbank (90 x 120 x 60 Zentimeter) mit massiver 25-Millimeter-Buchenholz-Arbeitsplatte, seitlichem Metall-Handgriff und durchgehenden Griffleisten: 450 Kilogramm. „Modulo“ steht auf

einer verwindungssteifen Stahlblechkonstruktion, die zum Korrosionsschutz rundum elektrostatisch pulverbeschichtet ist. Den Preis für „Modulo“ hat KS Tools kürzlich auf 999 Euro zzgl. MwSt. gesenkt. [si](#)

KS Tools Werkzeuge-Maschinen GmbH
www.kstools.com



Foto: KS Tools



Foto: Kunzer

Kampf den Ölflecken

Ausrüstung | Kunzer hat ab sofort eine saugfähige Einweg-Ölbindematte im Programm, die Werkstattböden vor Ölflecken schützen, ausgelaufenes Öl zuverlässig aufnehmen und so eine optimale Alternative zu Ölbindemitteln aus Granulat bieten soll. Dank ihrer Wasserresistenz

nimmt die Matte (400 x 500 x 5 Millimeter) nur ölhaltige Flüssigkeiten auf, wobei die Aufnahmekapazität von der Viskosität des Öls abhängt. [si](#)

Willy Kunzer GmbH
www.kunzer.de

Flexibel löten

Werkzeug | Busching präsentiert das Multifunktions-Lötkolben-Set „Hot“ 100823 mit austauschbaren 30-Watt-Lötpitzen. Das Tool mit leichtem, ergonomischem Griff ermöglicht direktes Arbeiten im Auto ohne Kabel, Aufsatz für Schrumpfschläuche inklusive. Die Vorteile: Betrieb ohne

flüssiges Butangas, Rapid Heat Technology erreicht 420 Grad Celsius in wenigen Sekunden (maximal 600 Grad Celsius), 45 bis 90 Minuten Laufzeit, LED-Arbeitslicht. [si](#)

Busching GmbH
www.busching.de



Foto: Busching



Foto: Gedore

Für Nutzfahrzeugprofis

Einrichtung | Gedore hat diverse Rollwerkbenke und andere Werkstatthelfer im Portfolio. Den Werkzeugwagen 2005 mit 270-teiligem Sortiment S-270 Truck nennt das Unternehmen als Spezialisten für den Einsatz in Nutzfahrzeug-Werkstätten. Der Wagen ist mit sieben Modulen ausgestattet,

die unter anderem Doppelmaul-, Ringmaulschlüssel, Wasserpumpenzangen, Kraftseitenschneider sowie eine Auswahl an Nüssen und Schlüsseln umfassen. [si](#)

Gedore Werkzeugfabrik & Co. KG
www.gedore.com



© folienfeuer - stockalobe.com

Mit DiskussionsForum „Versicherungsverkauf im Autohaus“

TOPTHEMEN

- Wie wird Künstliche Intelligenz den gesamten Schadenprozess verändern?
- Praxisstudie: Dürfen Radar-Stoßfänger nachlackiert werden?
- Extended Vehicle & NEVADA: Welche Daten beim Schaden für wen?
- Konträre Interessen: Hersteller, Versicherungen, Überwacher und Werkstätten
- Steigende Anforderungen an Kfz-SV, Unfallanalytiker und HU
- Wer bereitet seine Partnerbetriebe auf autonome Fahrzeuge vor?
- Bleiben die Instandsetzungskosten für Versicherer beherrschbar?
- Neue Unternehmenskultur: Was müssen Betriebe leisten, um erfolgreich zu bleiben?
- Machen neue Schaden-Generalisten die klassischen Schadensteuerer überflüssig?
- FAS und Kalibrierung von Sensoren: Aktueller Stand der Technik

DISKUSSIONSFORUM FÜR HANDEL & VERSICHERUNGEN

Professioneller Versicherungsverkauf im Autohaus

Session 1 – zwei parallele Themen zur Auswahl:

- Session I-A: So mache ich mein Verkaufsteam fit und steigere meine Penetrationsraten
- Session I-B: Welche Rahmenbedingungen sollte der Hersteller/Finanzdienstleister schaffen?

Session 2 – zwei parallele Themen zur Auswahl:

- Session II-A: Enge Verzahnung von Handel, Versicherung & Hersteller führt zu Werkstattbindung und -auslastung
- Session II-B: Kundendaten als Hebel für den Erfolg von morgen

Information und Anmeldung unter: www.autohaus.de/schadenforum2019



asp
AUTO SERVICE PRAXIS

AUTOHAUS AKADEMIE

15. AUTOHAUS-Schadenforum

AUTONOME AUTOS: UNFALLSTEUERUNG UND INSTANDSETZUNG

21. bis 22. Oktober 2019 in Potsdam

Im Fokus des 15. AUTOHAUS-Schadenforums steht 2019 das autonome Fahren und die damit verbundenen Herausforderungen.

Dürfen Stoßfänger künftig überhaupt noch repariert und nachlackiert werden oder folgt man dem Wunsch der Fahrzeughersteller, ausschließlich Neuteile zu verbauen, um keinerlei Funktionsstörungen zu riskieren? Für K&L-Werkstätten und Autoversicherer tut sich hier ein großes Dilemma auf. Welche rechtlichen Folgen hat die Instandsetzung im Crashfall für den Reparaturbetrieb und den Kunden? Auch der Einsatz künstlicher

Intelligenz in der Fahrzeugsteuerung wird den Schadenprozess verändern. Wie erkennen Werkstätten und Überwacher den aktuellen Softwarestand im Fahrzeug und wie kommt der Unfallanalytiker an die Crashdaten? Die komplexe Technik verlangt top ausgebildetes Personal. Qualifizierte Fachkräfte werden aber immer rarer. Für die Schadenbranche erweist sich der Fachkräftemangel daher zunehmend als Überlebensfrage. Versicherer, Schadenslenker und Partnerbetriebe sind jetzt gefragt.

Melden Sie sich jetzt an und diskutieren Sie mit Experten von OEM, Kfz-Assekuranz, Schadensteuerer und Fachbetrieben über die Topthemen der Branche!

Mit freundlicher Unterstützung von:

ControlExpert
Redefining Rules.